

Podzer Tageblatt

Abonnements für Podz:
 Jährlich 8 Rbl., halb 4 Rbl., vierteljährlich 2 Rbl.,
 monatlich 67 Kop. pränumerando.
Für Auswärtsige:
 Vierteljährlich 2 Rbl. 40 Kop. pränumerando.

Insertionsgebühren
 Für die Zeitspaltel oder deren Raum 6 Kop.,
 für Nekrolog 15 Kop.
Preis eines Exemplars 5 Kop.
 Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaction und Expedition:
 Dzielnia- (Bahn-) Straße Nr. 13.
 Manuscripte werden nicht zurückgegeben.
 Redactions-Sprechstunden von 9-12 Uhr Vormittags.

In Auslande übernimmt Insertionsaufträge: Haasenstein
 & Vogler A.-G., Hamburg, Königstraße 1/B. oder deren
 Filialen.
 In Warschau: Unger's Buchhändler Annoncen-Bureau
 Wierzbowa Str. 8.
 In Moskau: L. Schabert, I. und E. Metz & Co.

Dienstag, den 12. März 1895: **Circus C. Ciniselli.** Dienstag, den 12. März 1895:

Große Abschieds- und Benefiz-Vorstellung **Gewöhnliche Preise.**

Letzte Vorstellung **Gewöhnliche Preise.**

Benefiz für Herrn Ernst Roeber.

Griechisch-römischer Entscheidung-Ringkampf zwischen Herrn ERNST ROEBER und Herrn ABS II.

Es wird so lange gerungen bis einer fällt.

AUFFORDERUNG an Herrn Ernst Roeber von einem Amateur aus Podz, der Aristokratie angehörend, auf griechisch-römischen Ringkampf. Der Herr hat die Bedingung gestellt, nur mit Herrn Roeber unter **MASKEN** zu ringen. Herr Roeber hat das acceptirt und soll heute Dienstag, den 12. März im Circus Caroline Ciniselli, der Ringkampf ausgekämpft werden.

Es wird so lange gerungen bis einer fällt.

DANKSAGUNG. Hiermit sage ich dem hochgeehrten Publikum von Podz, sowie allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank für den Besuch und freundliches Entgegenkommen und Allen ein herzliches Lebewohl!

Richard Riegel, Regisseur.

Caroline Ciniselli.

Cacao von Jan Fruziński.

Den geehrten Abnehmern diene hiermit zur Nachricht, daß ich eine Fabrik zur Erzeugung von Cacao besser Gattung, nach holländischer Art, der trotz des um die Hälfte billigeren Preises den besten ausländischen Marken an Güte nicht nachsteht, eröffnet habe. Ich erzeuge auch Chocolade in Tafeln und Nugetts, sowie Cacao-Schalen. Zu allen meinen Fabrikaten benötige ich nur prima Rohproducte, welche ich nur aus den ersten Quellen beziehe.

Diese meine neuen Artikel den geehrten Kunden einer geeigneten Beachtung empfehlend, hoffe ich, daß, wie es mir durch die bisher fabricirten Desserts-Confets gelungen ist, in Warschau und im ganzen Lande eine Anerkennung zu erwerben, so auch die neuen Fabrikate allgemeinen Anlang und großen Absatz finden werden. Daffür bürgen mein langjähriges Renommee, meine Fachkenntniß, die Wahl der besten Leute, sowie die Maschinen neuester Construction, die ich zur Fabrication von Cacao und Chocolade angeschafft habe.

Jan Fruziński,
 Hauptniederlage: Marszałkowska, 133,
 Filiale: Senatorska, 6
 in Warschau.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Theater
CHATEAU DE FLEURS.
Täglich
große Vorstellung
 mit neuem Programm.

Beginn der Vorstellung 8 1/2 Uhr Abends.
 Entree 30 Kop. Reservierte Plätze 50 Kop.

J. Schönfeld.

Inland.
St. Petersburg.

Der ehemalige Finanzminister Reichsrathsmittglied S. A. Wyschnegradski ist, wie bereits kurz gemeldet, ernstlich erkrankt. Der erste Anfall war bereits am Montag, den 20. Februar, (a. S.) erfolgt. Wie gewöhnlich begab sich Herr S. A. Wyschnegradski nach dem Mittagessen zu seinem Sohn zu Gast. Hier verbrachte er den Abend, fühlte sich jedoch so unwohl, daß er gegen 9 Uhr heimkehrte. Die Treppe zu seiner Wohnung stieg er noch allein empor, aber schon im Vorzimmer brach er befinnungslos zusammen. Es wurde sofort nach dem Hausarzt Dr. Mendelssohn geschickt, den man jedoch nicht antraf. Er kam erst gegen 1 Uhr Nachts und konstatairte einen Schlaganfall. Der Patient kam die ganze Nacht nicht mehr zum Bewußtsein. Am andren Morgen erschien Professor Pasternazki,

Grav Jarl.
 Roman von **Hermann Heiberg.**
 (21. Fortsetzung.)

Prachtvolle seidene Gardinen beschatteten die Fenster, überall standen bequeme Sessel. Das Himmelbett trug eine blaue seidene Decke, das spitzenumsäumte Kissen blühte in tadelloser Sauberkeit. Auf den reizenden Möbeln standen allerlei kostbare Kleinigkeiten. Der Schreibtisch war ausgestattet, als ob hier täglich jemand arbeite.

Diese reiche Pracht, absondern sie Jarl nicht mehr gehörte, erhöhte in Hadeln's Augen die Eingearbeitet und die Bedeutung des Besitzes. Aber noch etwas anderes regte sich in ihm. Was ihm selbst solchen Respekt einflößte, hatte sicher auch auf minder starken Eindruck hervorgerufen. Hadeln wußte, daß niemand Tessa von Wimpern gefährlicher war, als Graf Adam von Jarl.

Und wie so oft: flüchtige Eindrücke, eine augenblickliche Vorstellung, selbst ein Geruch unsere Denkrichtung weit mehr beeinflussen, als bedeutungsvolle Geschehnisse, so war's auch hier.

Hadeln vergaß völlig, was er Jarl schuldig war, wie hoch er bisher dessen Charakter gestellt, daß doch auch des Freundes Haltung eine andere, ebenso wahrscheinliche Deutung zuließ, daß er zudem Gast im Hause war. — Wenn's auch ans Leben ging, er wollte Jarl zur Rede stellen!

Daß Hund ihm ausgewichen war, daß er mit Jarl im Bunde war, Hadeln zweifellos. Wie sollte der Alte nicht um die Familien-Verhältnisse des Dorfs-Pastors wissen?

Und bei allen diesen qualenden Vorstellungen verrann die Zeit. Hund kehrte nicht zurück. Schon waren mindestens zehn Minuten verstrichen. Von

oben nach unten war's doch nur ein Kayensprung! Sicher, sie beredeten sich miteinander!

Hund hatte berichtet, daß Hadeln nach Eduard gefragt. Nun überlegte Jarl, wie er ihm, Hadeln, begegnen solle!

Hadeln riß die Vorhänge vor den Fenstern zurück und schaute in die hellbeleuchtete Landschaft. Auch heute stand der Mond am Himmel, als ab er alles Unreine fortgesetzt für alle Zeiten. Aber auch, als ob er die am Tage unruhig pulsende Welt durch einen sanft einschläfernden Frieden von Neuem stärken wolle.

Drüben, wohin nun Hadeln's Blick schweifte, hatte er sie, Tessa, in ihrem rothen Mantel aufstehen sehen! Im Pfarrhaus, neben der Dorfkirche schlummerte sie und träumte von Jarl!

Jetzt erinnerte sich auch Hadeln, daß ihn Jarl heute nicht durchs Dorf gefahren, das er am Morgen auf der Fahrt umgangen, daß sie statt vom Norden, vom Süden einbiegend, auf dem Schloßhof angekommen waren.

Es war alles Absicht gewesen! Immer klarer stieg's vor Hadeln auf, daß jegliches, was Jarl gethan, auf Ueberlegung beruhte!

Nun waren schon über fünfzehn Minuten dahin. — Hadeln verglich die Uhr — und Hund ließ sich noch immer nicht sehen! Des Mannes Ungeduld konnte keine Grenzen mehr; zu dieser gestellte sich ein Gefühl von Ingrimm und Drang nach Erlösung von dem, was in ihm todt!

Endlich hörte er Schritte draußen. Er horchte fieberhaft gespannt — Gewiß! Es war Jarl — Hadeln's Herz pochte in der Erregung hörbar. Nun öffnete sich die Thür, aber statt Jarl erschien — Peter Hund.

Er sagte nichts, verneigte sich tief und überreichte Hadeln ein Schreiben.

Der Herr Graf ließen sich bei dem Herrn Baron gehorsamst entschuldigen. Ich soll draußen warten, ob Herr Baron noch Befehle haben. Erst dann soll ich mich wieder hinabgeben. Ich sehe des Herrn Barons Aufträgen entgegen!

„Ich glaube ihm! Er ist ein Mensch von wahrem Adel.“

Man sagt, daß viel zu viel gesprochen werde, es bringe das Heben das meiste Unheil in die Welt. Aber wie jedem Uebel, zum Trost, noch ein größeres gegenübergestellt werden kann, so auch hier. Wenn das alles lautbar würde, was jeder für seinen Theil in sich unterdrückt, welcher Lärm würde dann erst in der Welt; entstehen, wie viele Geister würden sich entfremden, wie viele Herzen sich verwirren!

Auf Horst — es war der Tag vor Jarl's Fortgang — befanden sich zwei Menschen, die auch die Fülle dessen, was sie bewegte, zum Heil für sich und andere in ihr Inneres verschlossen.

Sie wollten es beide; sie standen unter dem Bann ihrer Pflicht.

Da, wo Jarl das erste Mal Tessa gesehen hatte, sah er heute neben ihr auf der Bank im Pastorengarten, zeichnete mit seinem spitzenbesetzten Stock Figuren in den Sand und redete Gleichgültiges, obsondern ihm das Herz zum Ueberlaufen voll war. Und er sah auch ihre gezwungene Miene und fühlte, welche Gewalt sie sich anthun mußte, ihre Empfindungen zu verbergen. — Es war, als ob sie drinnen weine, während ihr Mund lächelte.

„Erzählen Sie mir, ich bitte, etwas von dem, was Sie dieser Tage erlebt haben, Herr Graf!“ hob sie an. „Ihnen ist ja jedes Vogels Gesang eine Offenbarung. Wo andere in eine Dede starren, erschließt sich Ihnen eine besondere Welt.“

„Zufällig habe ich nichts besonderes erlebt. Ich war aber recht fleißig. Ich habe, als sei ich noch Besitzer von Horst, Rechnungen und Vorlagen revidirt, Inspektionen und Konferenzen abgehalten, Anordnungen getroffen und sonst nach dem Rechten gesehen. Es giebt eben immer viel für jemanden zu thun, der sich selbst überzeugen will, ob Alles sich nach dem Rechten vollzieht.“

„Wie geht's aber Ihnen drüben im Pfarrhof? Wandelt unser guter Don Pompejus, beseligt über eine neue Version von Ephezer 4 Vers

S. GLIŃSKIEGO NAJLEPSZY SZOWAKS DOSTAĆ MOŻNA WSZĘDZIE. Główny skład Liotrkowska 27.

Illustrierter Haus- und Familien-Kalender für das Jahr 1895

ist im Verlage des „Lodzger Tageblatt“
soeben erschienen und in der Expedition desselben, sowie in allen
Buchhandlungen zu haben.

Der elegant ausgestattete und reich illustrierte Kalender enthält:

- | | |
|--|--|
| Zeitrechnung,
Kalendarium (gr.-kath., röm.-kath.
und evang.) | Vergleichstabelle der Entfernungs-
maße,
Münzen-Vergleichstabelle,
Vergleichstabelle d. Trockenmaße,
" " Flüssigkeitsmaße,
" " Gewichte,
" " Längenmaße,
Umrechnungstabelle auf russische
Pfunde,
Die Einwohnerzahl der größeren
Städte der Welt,
Zahlreiche Novellen u. Erzählungen,
Humoristisches,
Für's Haus,
Denksprüche,
Illustrationen,
Inserate. |
| Notizblätter,
Verzeichnis hoher Galatage,
Das russische Kaiserliche Haus,
Russische Orden,
Dianglassen,
Auszug aus dem Postreglement,
" " Reglement,
Telegraphen-
Stempelgebühren,
Stempeltagen,
Reglement der Wohnungssteuer,
Russischer Zolltarif (vollständig),
Einnahmetabelle,
Zinsberechnungstabelle, | |

Preis 50 Kop.

Die Zyrardower Niederlage

Hielle & Dittrich,

Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 249/6,

empfiehlt ihre:

Leinenwaaren, Strumpfwaaren, Herren- und Damen-Wäsche,

Reiche Auswahl in Möbelstoffen und Mohair- Plüschchen, Gardinen, abgepasste und in Arschinen.

Steppdecken, seidene, wollene und baumwollene.

Detailirte Preislisten stehen zur Verfügung.

! WAZNE! dla pp. Rolników i Obywateli Ziemi BIURO KOMISOWE

(UNGRA)

w Warszawie, Krakowskie Przedmieście Nr. 9.

posiada do umieszczenia znaczna liczbę oficyalistów wiejskich tylko z pew-
nemi rekomendacjami, specjalistów w zakresie rolnictwa, buchalterii
wiejskiej i przemysłu, oraz pośredniczy we wszelakiem kupnie i sprze-
daniu za możliwie tania prowizję.

Na wszelkie zapytania odpowiedź i objaśnienia odwrotną pocztą.

Theoretische und praktische Spinn- u. Webeschule zu Mühlhausen im Elsaß

Gezründet im Jahre 1861 unter der Leitung
der Industriellen Gesellschaft.
Anfang des 35. Studienjahres: Donnerstag, den 3. October 1895.
Dauer des Unterrichts 1 Jahr für Spinneret und 1 Jahr für Weberei.
Aufnahmen zu Ostern finden nicht statt.
Auskünfte und Anmeldungen sind zu richten an die Directon.

Magazyn Ubiarów Mezkich.

Konstantego Batkiewicza
w Łodzi, Ulica Piotrkowska Róg Paasarko
Meyera Nr. 514 (76)
Poleca na

nachodzący sezon wiosenny i letni:
Wielki wybór (102)
gotowej Garderoby

znanej z dobrego kroju i dokładnego
wykończenia oraz materyalów krajo-
wych i zagranicznych. Obstalunki
wykonują się z własnego i powie-
rzonego materyalu jak najspieszniej,
podług najnowszej mody, po cenie
umiarkowanej

Gesucht wird

ein Cassierer oder eine Cassiererin mit einer
Cautio von 200 Rbl.
Beschäftigung von 11 Uhr Vormittags bis
9 Uhr Abends. Kenntniß der deutschen und
polnischen Sprache erforderlich. Offerten unter
„K. M.“ in der Exp. d. Bl. erbeten.

Metalwaarenfabrik und Mechanische Anstalt

Fränzl & Grundman,
Warschau, Redzno Nr. 90.



Bogen-Lampen (System Hansen),
Rebenschlöß, Differential- und Hauptstromlampen
(in 15 Staaten patentirt durch die k. k. Hof-
fabrik Schmidt & Hansen).

Das Neueste und Voll-
kommenste der Zeitzeit.

Effectuelles Licht bei absoluter Ruhe u. d. Gleichmäßigkeit bei
constantem Leuchtpunkt.
Für Stromstärke von 2-25 Amp. - Keine Unterbrechung
im A. Berschlöß. - Functionirt absolut geräuschlos - Denbar leichteste
Bedienung der Lampe. - Einfachste bis el. ganteste Ausstattung.

Prospecte und Preislisten gratis und franco.

Vertreter gesucht.
Ausführung von Maschinen und electrotchnischen Bedarfsartikeln.
Maschinen und complete Einrichtungen für Metallbearbeitung jeder Art.

Für Lungenfranke.

Dr. Brehmer'sche Heilanstalt,

Görbersdorf i. Schl.,

seit 1854 bestehend. Aufnahme jederzeit.

Geleitet Dr. Achtermann, Schüler Brehmer's.

Nu. P. o. v. kostenfrei o. d. Brev.

Blooker's reiner Cacao

ein nahrhaftes Getränk. Engros-Lager für Russland: Firma
„JAVA“.

St. Petersburg, Grosse Morakaja Nr. 26.

Zu haben in allen grösseren Colonialwaaren- und Drogen-
handlungen in Blechdosen 1/2, 1/3, 1/4, 1/5 Kg. (192)

Fabrikant Blooker, Amsterdam,

Mitglied der Jury Chicago 1893.

Trostlose Zeiten.

Nur echt wenn
mit diesem Stempel.
Wir erhalten soeben aus Mexico eine dringende Depesche,
dass in Folge der colossalen Silberentwertung die vereinigt
ersten Mexicanischen Patent-Silberwaarenfabriken genöthigt
sind, ihre Fabriken anzulösen und ihre Arbeiter zu entlassen.
Gleichzeitig werden wir beauftragt, alle Waarenvorräthe gegen
eine kleine Vergütung für Arbeitslöhne zu verpacken.

Wir verschenken so lange der Vorrath reicht
an jeden, ob arm oder reich,
nachfolgende 40 Gegenstände:

- 6 St. feinste mexicanisch Patent Silber Messer mit engl.
Klinge, aus einem Stück gearbeitet,
- 6 „ massive mexicanisch Patent Silber Gabeln, aus 1 Stück
gearbeitet,
- 6 „ schwere mexicanisch Patent Silber Speiselöffel,
- 6 „ elegante mexicanisch Patent Silber Caffelöffel,
- 6 „ prächtvolle mexicanisch Patent Silber Dessertmesser
mit englischer Klinge,
- 6 „ massive mexicanisch Patent Silber Dessertgabeln,
aus einem Stück gearbeitet,
- 1 „ schwerer mexicanisch Pat. Silber Suppensöpfer,
- 1 „ schwerer mexicanisch Patent Silber Saucenlöffel,
- 2 „ effectvolle mexicanisch Patent Silber Tafelleuchter,

also 40 St. zusammen gegen eine einmalige Vergütung von

nur 6 Rubel (früherer Preis 30 Rubel). (5-4)

Das Mexic. Patent-Silber ist ein durch und durch weisses Metall, welches
niemals seine Silberfarbe verliert, wofür garantirt wird, und ist daher als ein
vollständiger Ersatz für echtes Silber zu betrachten.

Es sollte Jedermann die günstige Gelegenheit benutzen, sich diese 40 Pracht-
gegenstände so schnell als möglich kommen zu lassen, da voraussichtlich der
ganze Vorrath bei solchem Spottpreise schnell vergriffen sein wird. Aufträge nur
gegen vorherige Einsendung von 6 Rubel (Nachnahme nach Russland un-
zulässig) sind nur zu richten an die Hauptagentur von Joseph Nelken, Ber-
lin N. 24, Linienstr. 111

Wenn die Gegenstände nicht convenient, wird bei sofortiger Rück-
sendung das Geld zurückgezahlt, daher jedes Risiko ausgeschlossen.

Gold, Silber, Diamanten

und plattirte Sachen werden zu den günstigsten
Bedingungen verkauft und aus größeren Zeit-
räumen eingelöst. Verkauf von Bijouterie, neuen
und aufgeschliffenen Silbernen Ausstattungen, sowie
Ausführung von Reparaturen und Reparaturen
zu den billigsten Preisen. Ein Paar goldene
Träninge von No. 6. - an.

Jawiler, Juwelier, (12-12)
Warschau, Romyski 61, w. d. photogr. Atelier

Dr. E. Czekanski,

Betrifauer-Strasse Nr. 93,
Haus Kopczynski, neben der Apotheke des
Herrn Stopycz,
empfangt wie früher ausschließlich mit
Frauen, Haut- und geheimen
Krankheiten befasst.
Sprechstunden wie früher.

Dr. B. Handelsmann,

Spezialarzt für Magen- und Darm-
Krankheiten (50-48)
wohnt jetzt Przyjazdy-Weisterhausstraße
Nr. 6, Neubau Czomanski vis-a-vis
vom Weisterhausgarten.
Sprechstunden von 7 1/2 - 10 Uhr
Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm.

Dr. med. St. Rontaler,

Spezialarzt nur für Ohren-, Nasen-, u. Hals-
Leiden, hat sich, nach längerer Praxis in ausländi-
schen Rändern, in Lodz niedergelassen. Sprechstunden
v. 9-11 Vorm. u. 3-5 Nachm.
Samajsta 8, I. Etage, links. (5-36)

Für hustende und schwächliche Personen

sind die vom Medicinal-Departement
concessionirten Maly-Extrakt und
Saubens-Losung
in allen Apotheken und Drogenhand-
lungen zu bekommen.

Dr. med. W. Kotzin

Spezialarzt für Herz-,
Lungen- und Frauenkrankheiten,
wohnt jetzt Dziana- (Bahn-) Straße
Nr. 7, Haus Seidemann, und empfängt
von 9-11 und von 3-5 Uhr. (12-5)
Ein (3-2)

Drechslergeselle

findet dauernde Beschäftigung bei A.
Klose, Wit Karłowicza No. 108 (neu).

Schnell-Verständigung von Leopold Zoner,

CONCERTHAUS.

Dienstag, den 28. Feb uor (12. März) 1895:

**Zu Gunsten der Casse
des Ambulatoriums des Rothen Kreuzes
Grosses einmaliges Concert**

des weltberühmten Böhmisches Streichquartetts.

Anfang präcise 8 Uhr Abends.
Billets sind zu haben im Comptoir des Herrn Ludwig Meyer.

Lodzer Thalia-Theater.

Heute, Dienstag, den 12. März 1895:

populäre Vorstellung
zu wirklich populären, bedeutend herabgesetzten, halben
Preisen der Plätze.
Zum letzten Male:

Der Seecadet

Romische Operette in 3 Akten von Richard Gené.
Im II. Akt: Schauspiel der Königin, dargestellt von 32 Akteuren.

Donnerstag, den 14. März 1895:

Benefiz

für den ersten Tenoristen Herrn Franz Schuler.

Zur Aufführung gelangt:
In gänzlich neuer Ausstattung:

Karin.

Große Operette in 3 Akten von Hermann Juppe, Componist der Operette
"Fäinell".

Die, für das Donnerstag, den 14. d. Mts. stattfindende Benefiz des
Herrn Franz Schuler bestellten Billets müssen unbedingt bis Mittwoch
Mittags 12 Uhr spätestens abgeholt werden, widrigenfalls der vielen weiteren
Nachfragen halber, anderweitig darüber verfügt wird.

Die Direction.

Nikolajewskaja. Nr. 13. Restaurant Hotel Riga, Nikolajewskaja. Nr. 13.

Familien-Concert

der drei Geschwister Becker auf Concertinen, 3 them, Mandollnen, Gu'tarr
und Flöten (3-2)
Anfang 8 Uhr Abends. — Entree frei. **H. Wenke.**

Museum u. Panoptikum

Gasse der Dzielnas u. Nikolajewskaja. Nr. 19,
ist täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abds.
Neu! Neu!

Dritte Bilder-Ausstellung!!

Abstrifft die ersten Beiden.
Unter Anderem: Aufsichten aus dem chineisch-
japanischen Kriege, darunter der Strakenkumpf
in Eonl. Untergang des Blohd-Dampfers
„Elbe“ — nur die Schöpfung der Welt, die
Eindfluth und viele andere interessante Ansichte.



Sadi Carnot,

der Präsident der franz. Republik, die letzten Momente vor seinem Tode
(beweglich). Ein großer Gorilla, ein weißes Mädchen raubend, (beweglich),
sowie eine Anzahl Büsten berühmter Persönlichkeiten, Völker-Racen u.

Entree ins Museum 20 Kop.

Kinder und Untermilitärs 10 Kop.

Entree in die anatomische Abtheilung, welche nur für Erwachsene und
Freitags ausschließlich für Damen geöffnet ist. 10 Kop.

Möbeltischlerei

Reinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich ergebenst an, daß sich in die

1. P. Trilauerstraße Nr. 108 neu, Haus 3. Ende best. det.

A. KLOSE.

15.

Waaren-Haus

15.

**HERZENBERG & RAPPEPORT
Großer Ausverkauf**

Freitag, Sonntag und Montag
eines großen Theils der auf Lager befindlichen

Seidenstoffe, schwarz und couleur, zu Kleidern, Blousen und Soupons;

Seidensamet, Plüsch, Velvets,

schwarz und couleur;

GARDINEN.

Preisnachlaß 30-50%

Der übrig gebliebene Theil Wollstoffe
wird noch mitausverkauft.

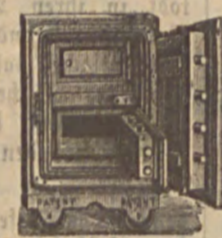
15.

HERZENBERG & RAPPEPORT.

15.

London 1891. Höchster Preis. Ehrendiplom I. Classe.
11 goldene und silberne Medaillen.

Ade's neue einbruchs- u. pulverfichere patentierte Stahlkassen.



Konkurrenzlos! die besten u. stärksten d. Welt!
Größte Sicherheit
Feuer u. Einbruch!
Einiges Fabrikat, welches sich beiden großen Brandproben
in Berlin und am 9. Oktober d. J. gegen die gewaltigsten,
durch Experten, Facilitie u. Konkurrenten aufgeführten
Einbruchversuche selbst zerpulver bewährt hat.
Specialfabrik patent. Kassen- und
Depositen-Schränke.

I. Fabrik: **C. Ade,** Hofstr. Maj d. Königs **Stuttgart,**
Berlin, von Württemberg, Silberburgstr. 150.
Niederant des Ausärtigen Amts, Großen Generalstabes, Rgl. Eisenbahnen, Deutschen
Bank, Reichsbank u. d. bedeutendsten Bankfirmen d. In- u. Auslandes.

Bertheiler für Lodz und Umgegend: **Erich Richter, Lodz,** Petzkauer-Str. 74B/113,
Telephon Nr. 617.

Zeichnungen und illustrierte Beschreibungen gratis.

Gasmotoren-Fabrik

von **Karl Röder in Lodz**

empfehl



Gasmotore eigener Construction,

als die besten und billigsten der Gegen-
wart. Günstige Zahlungs-Bedingungen.
Weggehende Garantie. Größte Gasersparnis.

Jene, die über meine Motore, welche am besten Werke und in
meinem Etablissement zu beschaffen sind, zur gef. Einsicht vorhanden.

Eisengießerei u. Maschinen-Fabrik. Gebrüder Geister,

Warschau, Dłobowa 5068.

Special-Abtheilung für Mühlen-Bau. Bau neuer und Umbau alter Mühlen unter Verüd-
sichtigung der neuesten Constructionen. Waschi ea jeder Art für Mühlen, französische Mühlensteine,
Leandmissionen, Plansichter, Riffelapparate, Schrotbeutel u. c.

Ein solider Mühlen-Bächter wird gesucht. (3-1)

Marienbader Salze u. Wasser.

General-Repräsentation für Rußland:
J. R. Altmann in Moskau. (2-2)

In Warschau Agentur **Heinrich Turkus.**
Eptalua Nr. 8.

Довольно Цензуры
Вотова 27 Февраля 1895 года

Buchhalter und Correspondent

deutsch und polnisch, wird für Warschau
für sofort gesucht. Gest. Offerten sub
A. J. 101 nebst Gehaltsansprüchen an
d. Exp. d. Bl. erbeten. (3-2)

Eine gut eingerichtete Appretur

für Baumwollwaaren ist sofort zu
verlaufen oder zu verpachten. (3-3)
Näheres in der Exp. d. Bl.

SPULERINNEN

finden lohnende Beschäftigung bei
Alban Aurich,
Nikolajewskaja, 9.

Fahre zur **Nizny-Nowgorod-
der Ausstellung und übernehme.**

Vertretungen

hiesiger Firmen unter bescheidenen
Ansprüchen. Referenzen ersten Ran-
ges. Auf Verlangen diene mit Caution
in haarem Gelde. (5-5)

Offerten werden in der Redac-
tion dieses Blattes unter „Aus-
stellung“ entgegengenommen.

Deutsche u. englische Conversation

Zu erfragen Bureau de Placemant,
Rus Dzielnas Nr. 11. (3-3)

Clavier

aus der Fabrik Kraal und Siedler ist
billig zu verkaufen.

Komissarska-Strasse No. 7, Tobraua
No. 5. (3-2)

Karl Kühn

durch die Warschauer und Belsker Medicinal-
Behörde approbirter Massenz, Abstrimmt Er-
folgreiche Massage u. Bewegungs-Kuren
für Erwachsene und Kinder.

Damen werden von Frau Kühn behandelt.
Betrifftener-Strasse Nr. 132 neu, im
Fronton 2 Treppen links.

RESTITUTIONS-FLUID
(Płyn wzmacniający mięśnie) dla koiu
WYRABIA

Apteka Wendy i Wiorogórskiego.
45 Krak.-Przedmiescie, w Warszawie.
Cena butelki rs. 1 kop. 50, półbutelki kop. 85.
Sprzedaw wo wszystkich aptekach i skla-
dach aptecznych.

Schnellpressendruck von Leopold Zober